

Gemeinsam für die Zukunft: ISEK- Veranstaltung zur Potsdamer Straße

Erfahren Sie alles über die Auftaktveranstaltung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Potsdamer Straße und Umgebung. Beteiligen Sie sich am 6. November 2024 in der Villa Lützow und gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihres Quartiers mit! Jetzt informieren!



Es geht zur Sache! Die Zukunft der Potsdamer Straße im Fokus!

Bezirksstadtrat Ephraim Gothe und seine Kollegin, Stadträtin Eva Majewski, haben die Bevölkerung aufgerufen, gemeinsam an einem aufregenden Projekt zu arbeiten, das die Potsdamer Straße und die umliegenden Stadtteile in eine neue Ära führen soll! Ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) steht auf der Agenda, und die Einladung zur Auftaktveranstaltung ist ein Aufruf zu aktivem Mitgestalten!

Am Donnerstag, den 6. November 2024, von 18:00 bis 20:30 Uhr in der Villa Lützow, einem barrierefreien Ort in Berlin, haben Bürger*innen, Geschäftsinhaber*innen sowie Vertreter*innen sozialer und kultureller Einrichtungen die Möglichkeit, ihre Ideen zu teilen und Fragen zu stellen. **Seid dabei, wenn es darum geht, die Stimmen der Gemeinschaft zu hören!**

Warum ein ISEK?

Die Notwendigkeit eines ISEK für die Potsdamer Straße ist klar: **Er ist der Schlüssel zur Überwindung von Herausforderungen wie hoher Verkehrsbelastung und sozialer Ungleichheit!** Dieses Konzept schafft die Basis für die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ und setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität ein. Hier wird nicht nur geplant – hier wird an einer lebendigen, pulsierenden Zukunft gearbeitet!

Ephraim Gothe erklärt: „Die Zusammenarbeit zwischen den Bezirken Mitte und Tempelhof-Schöneberg ist entscheidend! Gemeinsam können wir Lösungen entwickeln, die über Bezirksgrenzen hinaus wirken.“ Das ISEK ist mehr als ein Plan; es ist ein Versprechen für eine positive Entwicklung, die den Bedürfnissen der Menschen in den Mittelpunkt stellt!

Diskussion und Mitgestaltung

Kommen Sie zur Auftaktveranstaltung und bringen Sie Ihre Vorstellungen ein! Die Anwohnenden und Gewerbetreibenden sind die wahren Helden dieses Projektes. Ihre Stimmen sind von unvergleichlicher Bedeutung, denn nur durch aktiv eingebrachten Anregungen kann ein Konzept entstehen, das den Charakter der Potsdamer Straße bewahrt und gleichzeitig neue Lösungen für soziale Herausforderungen bietet.

„Sicherheit und Lebensqualität – das sind unsere Ziele!“ betont Eva Majewski. Gemeinsam möchten wir den öffentlichen Raum

so gestalten, dass er einladend und lebenswert ist! Deshalb ist die enge Kooperation zwischen den Bezirken so wichtig für ein erfolgreiches ISEK.

Nutzen Sie die Chance zur Mitgestaltung und setzen Sie sich für Ihre Nachbarschaft ein! Die Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit, um Fragen zu stellen und direkt mit den Fachleuten von forward Planung und Forschung sowie Studio Animal-Aided-Design in Kontakt zu treten.

Informieren Sie sich weiter unter: mein.Berlin.de!

Pressevertreter*innen sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich ein Bild von der Veranstaltung zu machen. Hier entsteht FUTUR – wer möchte da nicht dabei sein?

Für Medienanfragen kontaktieren Sie uns:

Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de